einer Temperatur unter 100°C zusammengebracht. Die Temperatur wird so gewählt, daß die Dispersion des Proteins in flüssigem Zustande bleibt. Ein Beispiel beschreibt die Herstellung eines Emulgiermittels aus Leim. Die Produkte emulgieren Öle und Fette und können als Reinigungsmittel oder als Zusatz zu solchen dienen. Insbesondere eignen sie sich zur Herstellung von Teer und oder Bitumenemulsionen mit oder ohne Zusatz von Mineralölen. Zu den fertiggestellten Emulsionen können Seifen und sulfonierte Öle, Schutzkolloide und Stabilisatoren zugesetzt werden. B. B.

Notizen.

Berichtigung.

In der Arbeit von A. Fodor und A. Reifenberg, „Ueber die Darstellung von Metalloxyd-Kieselsäuresolen aus geglühtem Metalloxyd und Kieselsäurehydrosol“, Koll.-Zeitschr. 42, 1927, Heft 1, Seite 18, sind leider aus besonderen Gründen eine größere Anzahl Fehler stehen geblieben.

Es muß heißen:

- S. 21, 2. Spalte, Zeile 20 von oben: Schemata statt Schemas.
 S. 24, 2. Spalte, Zeile 10 von unten: $\text{SiO}_2 = 0,264$ Proz. statt $\text{SiO}_2 = 0,274$ Proz.
 S. 25, Tabelle I, 2. 5. Spalte, Zeile 5: Flockung statt Klärung. 7. Spalte, Zeile 2: 2 ccm statt 1 ccm. Tabelle II, 1, 7. Spalte, Zeile 1, 5 statt „“. Tabelle II, 2, 5. Spalte, Zeile 7: wie 3 statt wie 4.

S. 26, Tabelle III, 2. Spalte, Zeile 6: 5 statt 1. 3. Spalte, Zeile 1: 5 statt 1.

S. 27, Tabelle III, 1. Spalte, Zeile 2: ccm Salz $\frac{n}{1}$ statt ccm Salz $\frac{1}{10}$. Tabelle IV, Spalte 10, Zeile 2: KH_2PO_4 statt K_2HPO_4 .

S. 29, Tabelle VII, 2, Ueberschrift: $\frac{n}{10} \text{Ca(OH)}_2$ statt $\frac{n}{1} \text{Ca(OH)}_2$.
 Tabelle VII, 2, Spalte 6, Zeile 7: 6 statt 5.

S. 30, Tabelle IX, unter $\frac{n}{10} \text{CaCl}_2$, Spalte 4, Zeile 5: wie 2 statt wie 1. Unter $\frac{n}{1} \text{AlCl}_3$, Spalte 1, Zeile 2: $\frac{1}{2}$ statt 5. Zeile 3: $4\frac{1}{2}$ statt —. Zeile 8: 2 statt —. Tabelle X, Spalte 5, Zeile 2: KSCN statt KCN . Spalte 9, letzte Zeile: 2 T. ges. Ue. tr. statt „“. Spalte 10 und 11, letzte Zeile: wie 1 statt „“.

S. 31, Tabelle XI, unter KNO_3 $\frac{n}{10}$, Spalte 4, Zeile 2: 5 statt 2.

S. 32, 2. Spalte, Zeile 11 von oben: $\text{Al}_2\text{O}_3 = 0,015$ Proz. statt $\text{Al}_2\text{O}_3 = 0,15$ Proz.

S. 33, Tabelle XIV, Spalte 1, Zeile 1: $\frac{1}{109,38} \cdot 10^{-1}$ statt $\frac{1}{100,38} \cdot 10^{-1}$.

Tabelle XV muß folgendermaßen lauten:

Tabelle XV.

c) Eisenoxyd-Kieselsäuresole, hergestellt aus Sol a ($\text{SiO}_2 = 0,275$ Proz., $\text{Fe}_2\text{O}_3 = 0,008$ Proz., $p_h = 8$).

Auf Grund der Mischung berechnet NaOH	Berechnet NaOH	Durch $\alpha =$ Dissoziationskonstante kor. berechnet NaOH	Gefunden p_h	Gefunden (H ⁺)	Gefundene (OH ⁻)	Gebundene (OH ⁻)
$\frac{1}{255} \cdot 10^{-1}$	$39,2 \cdot 10^{-5}$	$0,376 \cdot 10^{-3}$	8,2	$6,31 \cdot 10^{-9}$	$0,001 \cdot 10^{-3}$	$0,38 \cdot 10^{-3}$
$\frac{1}{130} \cdot 10^{-1}$	$77 \cdot 10^{-5}$	$0,73 \cdot 10^{-3}$	8,6	$2,51 \cdot 10^{-9}$	$0,0029 \cdot 10^{-3}$	$0,73 \cdot 10^{-3}$
$\frac{1}{67,5} \cdot 10^{-1}$	$148 \cdot 10^{-5}$	$1,46 \cdot 10^{-3}$	8,9	$1,26 \cdot 10^{-9}$	$0,0057 \cdot 10^{-3}$	$1,45 \cdot 10^{-3}$
$\frac{1}{36,25} \cdot 10^{-1}$	$276 \cdot 10^{-5}$	$2,70 \cdot 10^{-3}$	9,45	$3,55 \cdot 10^{-9}$	$0,02 \cdot 10^{-3}$	$2,7 \cdot 10^{-3}$
$\frac{1}{20,65} \cdot 10^{-1}$	$485 \cdot 10^{-5}$	$4,66 \cdot 10^{-3}$	9,6	$2,51 \cdot 10^{-9}$	$0,029 \cdot 10^{-3}$	$4,6 \cdot 10^{-3}$
$\frac{1}{7} \cdot 10^{-1}$	$1429 \cdot 10^{-5}$	$13,29 \cdot 10^{-3}$	11,55	$2,81 \cdot 10^{-12}$	$2,57 \cdot 10^{-3}$	$10,72 \cdot 10^{-3}$
$\frac{1}{2,33} \cdot 10^{-1}$	$4292 \cdot 10^{-5}$	$39,07 \cdot 10^{-3}$	12,62	$2,4 \cdot 10^{-13}$	$30 \cdot 10^{-2}$	$9,07 \cdot 10^{-3}$

Es muß heißen:

- S. 34, Tabelle XVI, letzte Spalte, Zeile 5: 25,6 statt 26,5. Tabelle XVII, 2. Spalte, letzte Zeile: 0,14286 statt 0,14268.
 S. 35, 1. Spalte, Zeile 9: Salze statt Sole.

Berichtigung.

In der Notiz: „Jancke, Röntgenographische Beobachtungen an einer technischen Probe der Acetylzellulose“, Koll.-Zeitschr. 42, 186 (1927) erste Zeile muß die Firma heißen: „Verein für chemische Industrie A.-G., Frankfurt a. M.“